

Workshop G2: Krippen und KiTas

Prophylaxe-Impulse für Kindergruppen, Erzieherinnen und Eltern

Inspirationen und neue Blickwinkel für die Zusammenarbeit mit Kindern, Erziehern und Eltern

Kinder benötigen Sicherheit und Orientierung. Für die erste Kontaktaufnahme ist die Anwesenheit der jeweiligen Erzieherin von großer Bedeutung. Deren Haltung vermittelt den Kindern die notwendige Sicherheit, um sich auf die noch fremde Zahnärztin/Fachfrau einstellen zu können.

Kinder und auch Erzieherinnen wollen bei einem Prophylaxe-Impuls von der Zahnärztin/Fachfrau emotional angesprochen werden; den Besuch mit Spaß und Freude erleben! Er sollte ein prägendes und nachhaltiges Erlebnis für die Kindergruppe sein.

Die Teilnehmerinnen trainieren im Workshop das Konzept des spielerischen Lernens.

Dies beinhaltet z. B., dass die Kinder in die Rolle von kleinen "Experten" schlüpfen dürfen, um einer Handpuppe die Aufgaben ihrer Zähne zu erklären, und wie diese gepflegt werden müssen. Dabei entsteht bei den Kindern das Gefühl, "ich kann zeigen, was ich schon weiß und werde dafür von der Puppe dafür bewundert". Diese Gefühle der Stärke werden von den Kindern verinnerlicht.

Die Teilnehmerinnen lernen, dass die Wissensvermittlung mit eigenem Erleben verknüpft werden sollte. Durch ihre aufbauende Kommunikation und pädagogischen Tipps werden den Erzieherinnen und Eltern Möglichkeiten aufgezeigt, das Thema Mundgesundheit spielerisch für die Kinder im Alltag zu gestalten. Hierzu werden Kenntnisse in der Gesprächsführung und Motivations-Ideen (Zahnbürsten-Geschichten, Reime, Lieder) im Workshop vermittelt.

Erzieherinnen wünschen sich von der Zahnärztin/Fachfrau Ideen und Anregungen, wie sie Prophylaxe-Themen mit ihren sonstigen Bildungsaufgaben verknüpfen können. Die Teilnehmerinnen bekommen einen Einblick in das Bildungsprogramm für Krippen/KiTas.

Kreative Ideen, wie man das Thema Mundgesundheit mit den sonstigen Bildungsaufgaben in Krippe und Kindergarten verknüpfen kann, werden im Workshop vorgestellt. Gemeinsam öffnen wir im Workshop eine Bildungs-Ideen-Kiste für die Mundgesundheit.

Das Zahnputz-Training in der Krippe und im Kindergarten sind pädagogische Interventionen und ein Beitrag zur Gewohnheitsbildung und Chancengleichheit. Die Hauptverantwortung für die Sauberkeit der Kinderzähne bleibt jedoch bei den Eltern. Dies sollte den Erzieherinnen und Eltern vermittelt werden.

Viele Eltern benötigen für die Zahnpflege ihrer Kinder Unterstützung.

Im Workshop werden Alltagssituationen von Eltern beleuchtet und Wege und Methoden für die Elternberatung vorgestellt. Besonders der Umgang und die Ansprache von sozial belasteten Eltern werden besprochen.

Stichworte zu den Workshop-Inhalten

- **Verhaltens- und Gesprächsführung mit Eltern/Erzieherinnen**
- **Wege, Möglichkeiten und Gestaltung von Eltern-/Erzieherinnen-Beratungen**
- **Motivationsgespräche und Einsatz von unterstützenden Materialien**
- **Vermittlung von Prophylaxe-Themen für Kinder unter 3/3-6 Jahre/ altersgemischte Gruppen**
- **Reime und Lieder, Rollenspiele und Mundhöhlen-Abenteuer**
- **Einsatz von Handpuppen als Identifikationsfiguren für die Kinder**

Lassen Sie sich durch kreative Ideen und Konzepte für die Zusammenarbeit mit Kindern und ihren Bezugspersonen neu motivieren!

Für das Erlernen des Handpuppenspiels wird der Puppen-Workshop [P1 "Handpuppen als Kinder-Coach"](#) empfohlen.